

FÜR HAA G

Zeitung der Bürgerliste Für HaaG

November 2024

Unser Herz schlägt für Haag



“Wer rastet, der rostet”, so lautet ein berühmtes Sprichwort. Das gilt nicht nur für mich als Sportler, das gilt auch für unsere Liste **Für HaaG**. Unsere Aktionen und Beiträge für die Haager Bevölkerung abseits unserer Arbeit im Gemeinderat sind in den letzten Jahren kontinuierlich mehr geworden. Viele positive Rückmeldungen bestätigen unser Engagement, deswegen werden wir diesen Weg auch in Zukunft weitergehen. Denn unser Herz schlägt für Haag!

Sportstadtrat Martin Stöckler, Obmann der Bürgerliste Für HaaG



Impressum

Herausgeber und Verleger: **Gemeinderatsfraktion Bürgerliste Für HaaG**, Verlagsort: 3350 Haag, www.fuerhaag.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Mag. Martin Stöckler, Schudutz 9/2, 3350 Haag

E-Mail: martin.stoeckler@brgsteyr.at

Inhalt: Information für die Haager Bevölkerung über die lokale Politik

Herstellungsort: ATZ Druckwerkstatt, 4400 Steyr, Auflage: ca. 2.654 Stück

Unser  schlägt

FÜR HAA G

fuerhaag.at

Haager Stadtlauf 2024

Ende September fand bei besten Laufbedingungen der zweite Haager Stadtlauf statt und mit insgesamt über 200 Anmeldungen war er auch der bisher erfolgreichste. Von der Bürgerliste **Für HaaG** liefen drei Gemeinderäte mit. Sportstadtrat Martin Stöckler war bei den Männern der zweitschnellste Haager bei 5 km in 21:57. Er war im Organisationsteam dabei und gewann zusammen mit Renate Veigl und Gerhard Stubauer auch den Business-Run. Nächstes Jahr soll der Haager Stadtlauf wieder Ende September stattfinden.



Gemeinderäte Thomas Stockinger, Martin Huber, Martin Stöckler und Stefan Stallinger (Streckenposten)

Eröffnungsfeier

Sicherheitszentrum

Anfang Oktober fand die Eröffnung des neuen Haager Sicherheitszentrums statt. Ein Mammutprojekt, mit einem auch dementsprechend hohen finanziellen Beitrag durch die Stadtgemeinde. Nun gilt es vor allem, dieses große Gebäude mit Leben zu füllen und die zukünftigen Aufgaben zu bewältigen. Wir wünschen der FF Haag und dem Roten Kreuz alles Gute in ihrem neuen Zuhause und hoffen, dass alle von ihren Einsätzen immer gesund zurückkehren.



Gemeinderäte Martin & Ramona Huber, Florian Preuner und Thomas Stockinger

Solidaritätsaktion Kinderschuhe für Osteuropa 2024 - Macht wieder mit und tut Gutes!

"Das Einzige, was die Armut beseitigen kann, ist, miteinander zu teilen." Mutter Teresa v. Kalkutta

Auch in Europa gibt es leider viel zu viele Kinder in ärmlichen Verhältnissen, die im Winter nicht in die Schule gehen können, weil sie keine Schuhe haben. Der Krieg in der Ukraine hat auch Auswirkungen auf die Situation der umliegenden Nachbarländer.

Wir wollen daher Gutes tun und organisieren auch heuer wieder eine Sammlung von Kinderschuhen für bedürftige Kinder, in Ländern wie Rumänien, Bulgarien, Ukraine oder Moldawien. Erfreulich ist es, wenn wieder viele Menschen mitmachen und uns ihre Schuhpakete bringen. Zeigen wir unsere Solidarität!

So könnt ihr mitmachen:

1. Packt ein Paar gut erhaltene Kinderschuhe (robuste Halbschuhe, Winterstiefel, Sportschuhe oder auch Gummistiefel) in eine Schuhschachtel.
2. Den verbleibenden Platz in der Schachtel könnt ihr gerne mit Hygieneartikeln, Spielsachen, Süßigkeiten oder gut erhaltener Kleidung auffüllen.



3. Beschriftet die Schachtel deutlich mit der Schuhgröße und mit dem Hinweis, ob sie für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist.

4. Gebt die Schachteln bei Martin Stöckler - Schudutz 9 hinter dem Haus im überdachten Eingangsbereich bis zum 15.12 ab. Das Haus befindet sich neben der FF Haindorf. Weiters könnt ihr sie auch beim **Für HaaG** Waffelstand am Haager Adventmarkt (13.12 - 15.12) abgeben.

Unsere Kinder bekommen immer wieder neue Schuhe, weil die alten zu klein sind. Diese sind aber oft noch gut erhalten und können für andere gute Dienste leisten. Wir leben glücklicherweise in einem der reichsten Länder und können daher leicht etwas weitergeben. Jedes Jahr erleben wir, wie sehr sich auch unsere Kinder freuen, wenn sie zusammen mit ihren Eltern solche Schuhschachteln einpacken und verschenken dürfen.

Für mehr Solidarität – **Für HaaG**
Martin Stöckler & Thomas Stockinger



Danke für 50 Schultaschen!

In diesem Sommer haben wir zum ersten Mal eine Sammlung von Schultaschen für bedürftige Familien in Osteuropa ins Leben gerufen und über 50 gut erhaltene und gefüllte Schultaschen erhalten. Es freut uns sehr, dass gleich beim ersten Mal so viele Leute mitgemacht und ihr großes Herz gezeigt haben. Die Schultaschen wurden von uns noch weiter befüllt. Wir brachten sie zur Hilfsorganisation ORA in Ardagger. Von dort wurden sie dann rechtzeitig zum Schulbeginn nach Osteuropa transportiert. Dank der gemeinsamen Anstrengungen wurde es vielen Kindern in Osteuropa ermöglicht, mit dem notwendigen Schulmaterial in das neue Schuljahr zu starten – ein wichtiger und bedeutender Schritt in Richtung Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Nächstes Jahr soll es dieses Hilfsprojekt wieder geben.



Gemeinderätin Bianca Mayrhofer, Martin Stöckler und
Ramona Huber

Wir sagen noch einmal Danke an alle, die mitgemacht haben!
Für mehr Solidarität - **Für HaaG**

Unser Herz schlägt für Haag - Martin Stöckler



Sportstadtrat Martin Stöckler,
Obmann der Bürgerliste **Für HaaG**

Unabhängig - aber stark. So hat sich die Bürgerliste **Für HaaG** in dieser Gemeinderatsperiode präsentiert. Mit über 30% und 9 Mandaten im Gemeinderat spielen wir in der Haager Politik eine wichtige Rolle. Dementsprechend nehmen wir diese Verantwortung auch wahr, hinterlassen unsere Spuren und bringen Bewegung ins politische Geschehen. Bei kritischen Themen nehmen wir kein Blatt vor den Mund, eine Eigenschaft, die viele HaagerInnen und Haager an uns schätzen. Als unabhängige Bürgerliste vertreten wir unsere Werte wie Solidarität, Gleichbehandlung, Transparenz und eine nachhaltige und zukunftsorientierte Sichtweise. Wir werden auch weiterhin die Richtung nicht ändern wie eine Fahne im Wind, da trotzen wir auch schon mal starkem Gegenwind. Wir haben uns verschiedene Themen und Schwerpunkte gesetzt, für die wir uns besonders einsetzen. Diese sind:

Gesundheit & Sport

Gesundheit und Sport sind mir als dafür zuständigen Stadtrat ein großes Anliegen, was zusätzlich auch für mich beruflich und persönlich gilt. Davon bin ich begeistert, dafür schlägt mein Herz. Und die beste Rolle dabei ist immer noch die aktive, entweder selbst als Sportler oder mittlerweile genauso gerne als Trainer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ich will vor allem Kindern und Jugendlichen mit Haager Sportangeboten Freude an der Bewegung bieten und somit den Weg in ein gesundes und bewegungsreiches Leben weisen. Das mache ich bei Ferienprogrammen, Schwimmkursen, wöchentlichem Kinderturnen, beim Kinder Basketball und Leichtathletikangebot, beim Training mit den jungen Radfahrerinnen oder auch als Schiedsrichter beim Nachwuchsfußball. Eine wichtige

Rolle spielt dabei auch die Sportinfrastruktur in Haag. Fußballplätze, Kletterturm, Haagerbad, Sporthallen und der neue Calisthenicspark sind gut genutzt und bieten viele Gelegenheiten zum Sporteln. Bestens lief heuer auch der Sommersport. Das Angebot ist wieder erweitert worden und wird von immer mehr Haagerinnen und Haagern angenommen.

Nach dem neuen Calisthenicspark soll in den nächsten Jahren ein weiteres sportliches Angebot für die Haager Bevölkerung entstehen und bereits bestehende wieder auf Vordermann gebracht werden. Man darf gespannt sein. Haag wird fitter!

Kinder & Jugendliche

“Die Kinder sind die Zukunft. Es geht nicht darum, was wir aus ihnen herausholen können. Es geht darum, wie wir sie stärken können.”

Oft ist das, was die Politik für Kinder macht, ziemlich dürrig. Der simple Grund dafür ist, dass sie noch nicht wählen können. Wir sehen das anders und wollen deshalb mit zahlreichen Initiativen, Aktionen und Angeboten Kindern Freude bereiten. In den letzten 10 Jahren hat es von uns zahlreiche Angebote gegeben, worauf Eltern benachbarter Gemeinden fast schon ein wenig neidisch sind: Die Anzahl meiner sportlichen Ferienprogramme ist heuer auf über 20 gestiegen, mehr als 320 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen. Erstmals gab es auch in den Herbstferien ein Programm. Jede Woche nehmen mehr als 100 Kinder an meinen Kursen (Kinderturnen, Leichtathletik und Basketball) teil. Im Sommer waren mehr als 130 Kinder bei den Schwimmkursen im Haagerbad dabei. Zum zweiten Mal gab es von **Für HaaG** eine Ostereiersuche im Weisspark und zum ersten Mal ein Faschingsturnen. Laufend evaluiere ich diese Angebote und überlege, was können wir noch anbieten und was könnte noch besser gemacht werden. Ein Ziel von mir ist es, in den Sommerferien für ältere Kinder mehr Angebote zu schaffen, weil die Größeren beim Ferienprogramm zu kurz kommen. Da wird es bald ein neues Angebot geben.



Für HaaG Ostereiersuche und Faschingsturnen.

Lebensqualität & Umwelt

Haag ist eine Wohngemeinde und für viele von uns ihr Lebensmittelpunkt. In Haag ziehen wir unsere Kinder auf, verbringen unsere Freizeit oder gestalten unseren Lebensabend. Die Lebensqualität und unsere Umwelt sind uns dabei besonders wichtig. Die öffentlichen Freizeitangebote und auch die Vereine müssen dabei weiter unterstützt werden. Wir veranstalten jedes Jahr im Frühling und im Herbst eine Müllsammelaktion, bei der viele Menschen und auch Kinder mitmachen. Achten wir auf unsere Umwelt und halten wir gemeinsam unsere schöne Stadt sauber. Ein wichtiger Punkt wird auch die thermische Sanierung der Gemeindegebäude in den kommenden Jahren sein.



Gemeinderätin Ramona & Martin Huber bei unserer Müllsammelaktion im Herbst.

Solidarität & Gleichbehandlung

Aus großer Kraft folgt große Verantwortung. Deshalb veranstalten wir Hilfsaktionen wie die Kinderschuhe- und Schultaschen-Aktion für Osteuropa, oder auch die Ukrainehilfe, bei der mehrere LKW-Ladungen hilfreicher Güter von Haag in die Ukraine gebracht wurden. Wir zeigen Solidarität und helfen dort mit, wo wir können. Seitens der Haager Politik wollen wir im Sozialbereich weitere Verbesserungen vornehmen. Es soll die soziale Hilfe für die Menschen verbessert werden, die sie besonders brauchen, denn die letzten Jahre waren von Krisen geprägt, die viele Menschen stark betroffen haben.

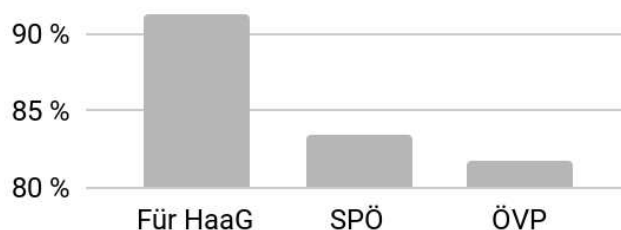
Politik, Macht und Geld ziehen sich gegenseitig an. Diesem Einfluss schieben wir im Gemeinderat einen klaren Riegel vor. Es spielt für uns keine Rolle, ob jemand in Haag "bekannt" oder "wichtig" ist. Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren (1. Menschenrecht).

Alle Haagerinnen und Haager, und ihre Anliegen, werden von uns gleich behandelt!

Sacharbeit & Engagement

Das intensive Arbeiten im Gemeinderat, in den verschiedenen Ausschüssen oder als Stadtrat mit einem eigenen Resort, ist wichtig und notwendig, um unsere schöne Stadt kontinuierlich weiter zu verbessern. Die **Für Haag** MandatarInnen sind unter anderem für Sport & Gesundheit, den Kanal & Abfallwirtschaft, den Prüfungsausschuss, Volksschul-Ausschuss, oder den Infrastruktur- u. Raumordnungsausschuss zuständig. Wir nehmen unsere Tätigkeit im Gemeinderat sehr ernst und wissen, welche Verantwortung uns die Haagerinnen und Haager übertragen haben. Diese Ernsthaftigkeit und unser Verantwortungsbewusstsein zeigt sich auch an der mit Abstand höchsten Anwesenheitsquote bei Sitzungen im Gemeinderat in den letzten fünf Jahren.

Anwesenheit bei Gemeinderatssitzungen



Transparenz und Ehrlichkeit

Dass die Haager Bevölkerung alle Informationen über die Politik und die Geschehnisse erhält, ist uns besonders wichtig. Wir veröffentlichen zu jeder Gemeinderatssitzung auf unserer Homepage (fuerhaag.at) einen Bericht, der alle wichtigen Zahlen, Daten und Fakten der getroffenen Beschlüsse enthält. Zusätzlich veröffentlichen wir auch die Gemeinderatsprotokolle mit allen weiteren Details. Wenn Bürgermeister Michlmayr kritische Beschlüsse bewusst in den nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung verschiebt, damit diese geheim bleiben und danach nicht im öffentlichen Gemeinderatsprotokoll auftauchen oder wenn er wieder Unterlagen zur Aufklärung blockiert, führt das zu heftigen Auseinandersetzungen mit uns. Will man der Haager Öffentlichkeit etwas vorenthalten, zeigt uns die Vergangenheit, dass an der Sache etwas nicht stimmt.

In Haag wird seitens der ÖVP viel Sonnenscheinpolitik mit unzähligen Fotos in Zeitungen und Medien betrieben. Wir sprechen auch klar die kritischen Themen und unangenehmen Wahrheiten an und scheuen nicht die Diskussion oder Konfrontation.

Ehrlich währt am längsten.

Sparen in der Politik

Für HaaG bzw. Martin Stöckler verzichtet seit 2015 auf das Amt des 2. Vizebürgermeisters. Dadurch ergaben sich bis dato Einsparungen von ca. 62.000 € für die Gemeinde. Mit diesem Geld wurde unter anderem auch der neue Calesthenicspark finanziert. Aufgrund unseres Druckes wurde 2020 der Stadtrat um zwei Posten verkleinert und es ergab sich dadurch bis dato eine weitere Einsparung von ca. 46.000 €. Beide Maßnahmen führten somit zu nachhaltigen finanziellen Einsparungen von ca. 108.000 €.

Sollte **Für HaaG** in der Zukunft einmal den 1. Vizebürgermeister in Haag stellen, werden wir umgehend auf 50 % der monatlichen Aufwandsentschädigung verzichten. Auch hier sollen die Einsparungen (ca. 74.000 € in einer Gemeinderatsperiode) wie beim Calesthenicspark direkt den Menschen in Haag zugutekommen.

Funktion	Einsparungen
2. Vizebürgermeister	46.000 € (seit 2015)
2 Stadträte	108.000 € (seit 2020)
1. Vizebürgermeister (50 %)	75.000 € (ab 2025 möglich)

Finanzen & Kontrolle

Die ÖVP hat im Haager Gemeinderat eine absolute Mehrheit und versucht, entsprechende Klientelpolitik zu betreiben. Eine Kontrolle und Prüfung in der Stadtgemeinde, besonders bei den Finanzen, ist deshalb unabdingbar. Seit 2015 besetzt **Für HaaG** mit Gemeinderat Thomas Stockinger den Prüfungsausschuss Obmann. Dass die Prüfungen der ÖVP ein Dorn im Auge sind, zeigte sich nach der Gemeinderatswahl 2020, dort versuchte Bürgermeister Michlmayr, den Prüfungsausschuss von **Für HaaG** weg zu bekommen. Deutet man die Zeichen, wird das die ÖVP nach der Gemeinderatswahl 2025 erneut versuchen.

Dass die Prüfungen großen finanziellen Nutzen für die Haagerinnen und Haager bringen, zeigt allein die Causa Marquart. Bis dato mussten die Verantwortlichen in Summe 142.060,98 € an die Stadtgemeinde zurücküberweisen. Leider sind jedoch 101.386,87 € beim Bezirksgericht verjährt, da Bürgermeister Michlmayr damals die notwendigen Unterlagen für fünf Monate blockierte.

Die ÖVP versucht im Gemeinderat immer wieder, Aufträge an die Firmen ihrer Parteimitglieder zu vergeben, auch gegen jegliche wirtschaftliche

Vernunft. Da ist es notwendig, im Sinne der Stadtgemeinde genau hinzusehen.

Das Budget und die finanzielle Situation sind für jede Gemeinde wichtig. Bei Beschlüssen im Gemeinderat stimmen wir deshalb nur dann zu, wenn wir von der Sinnhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Investitionsprojekten zugunsten nachfolgender Generationen überzeugt sind.

Unabhängigkeit

Wir sind eine unabhängige Bürgerliste, die nur in unserer Heimatgemeinde Haag aktiv ist. Seit der Gründung von **Für HaaG** im Jahre 1990, gibt es bei uns keinen "Fraktionszwang" bei Abstimmungen, wie es viele andere Parteien haben. So unabhängig wie die Bürgerliste selbst ist, so unabhängig sind auch die **Für HaaG** Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sie können eigenständig nach ihrem besten Wissen und Gewissen bei Gemeinderatssitzungen entscheiden und abstimmen.

Die **Für HaaG** Mandatare geben 10 % ihrer Aufwandsentschädigung an **Für HaaG** ab, somit ergeben sich Einnahmen für unsere Bürgerliste von 6.513,32 € pro Jahr. Um unabhängig von äußerem Einfluss zu sein, akzeptieren wir keine Parteispenden oder Inserate.

Wir sind der Meinung, dass sich die Politik und insbesondere die politischen Parteien aus dem Leben der Menschen oder auch aus den Vereinen in Haag heraushalten sollen. Des Weiteren soll es bei öffentlichen Stellenbesetzungen keine Rolle spielen, ob jemand ein Parteibuch hat oder mit dem Bürgermeister befreundet ist. Wir wollen, dass sich bei Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde alle bewerben können und der oder die beste Kandidatin eingestellt wird. Wir fordern transparente und saubere Vergaben, egal ob bei Personaleinstellungen oder auch bei Auftragsvergaben.

Für eine klare Meinung - **Für HaaG**

Martin Stöckler, Obmann der Bürgerliste **Für HaaG**

Unser  schlägt

FÜR HAA G

fuerhaag.at

450 Kinder beim Ferienprogramm und Schwimmkursen von Sportstadtrat Martin Stöckler

Sportliches Ferienprogramm

Über 320 Kinder besuchten die insgesamt 22 sportlichen Ferienprogramme, die ich im Juli, August und erstmals auch im Oktober in den Herbstferien angeboten habe. Sehr gut angekommen sind heuer die insgesamt drei Fahrten in den JUMP Dome nach Linz. Die restlichen Programme sind schon seit einigen Jahren bewährt, wie Bouldern, Schwimmen und Ninja Warrior, und zum Teil sind sie auch bei meinen

wöchentlichen Kursen wie Kinderturnen, Trampolinspringen, Leichtathletik und Basketball integriert. Bewegung und Freizeitangebote sind für Kinder sehr wichtig, das sind gerade in der jetzigen Zeit der Digitalisierung unverzichtbare Alternativen zum Handy und Computer. Als Sportlehrer und Sportstadtrat möchte ich den Kindern durch meine Sportprogramme zeigen, wie viel Freude Sport und Bewegung bereiten kann.



Kinderturnen



Boulderhalle Steyr



JUMP Dome Linz

Schwimmkurse im Haagerbad

Mit insgesamt 130 Kindern, bei drei Schwimmkursen, kann ich für heuer wieder eine sehr erfolgreiche Bilanz ziehen. Wir konnten die hohe Nachfrage von Eltern aus Haag und den umliegenden Gemeinden erfüllen, weil wir nach den zwei geplanten Kursen noch einen dritten im August machten. Besonders erfreulich zu sehen waren die vielen Kinder in den Fortgeschrittenen-Gruppen, die schon schwimmen konnten und ihre Technik verbessert haben. Ich sage öfters scherzhaft, dass die Österreicher eher Bader als Schwimmer sind, aber vielleicht ändern wir das gerade. Ich freue mich jedenfalls immer noch sehr, wenn wieder ein Kind schwimmen kann. Insgesamt

halfen 11 jugendliche Trainerinnen und Trainer bei den Kursen mit, die meisten haben neben dem Retter- bzw. Helferschein nun auch schon viel Erfahrung im Umgang mit Kindern gesammelt. So können die Kinder nach Alter und Können in für sie passende Gruppen eingeteilt werden. Nächstes Jahr wird es selbstverständlich wieder dieses umfangreiche Angebot an Schwimmkursen geben. Für das Haagerbad bringen die Schwimmkurse insgesamt mehr als 1.000 Eintritte.

Für zahlreiche Kinderprogramme - **Für Haag**
Sportstadtrat Martin Stöckler



Sportstadtrat Martin Stöckler stilgerecht mit Hemd und Krawatte bei seinen Schwimmkursen. Die Kinder sollen bei dieser Schwimmübung ein Gefühl dafür bekommen, um wie viel sich das Schwimmen schwieriger gestaltet, wenn man Kleidung trägt (z.B. in einer Notsituation).

Die Für HaaG GemeinderätInnen



Martin Stöckler
Stadtrat für Sport & Gesundheit, Mitglied im Volksschul-Ausschuss



Josef Staudinger
Stadtrat für Abwasser- u. Müll-beseitigung, Mitglied im Bau-Ausschuss



Bianca Mayrhofer
Umweltgemeinderätin, Mitglied im Mittelschul-Ausschuss und im Tierpark Beirat



Thomas Stockinger
Obmann Prüfungsausschuss



Martin Huber
Obmann Infrastruktur und Raumordnungs-Ausschuss, Mitglied im Poly-Ausschuss



Norbert Aichberger
Obmann Volksschul-Ausschuss und Obm.-Stv. Sonderschul-Ausschusses



Ramona Huber
Mitglied im Mittelschul-Ausschuss



Florian Preuner
Jugendgemeinderat und Obmann Stv. des Infrastruktur-Ausschusses



Stefan Stallinger
Mitglied im Prüfungsausschuss, Bau-Ausschuss und Tierpark Beirat

Beschlüsse und Informationen aus dem Gemeinderat

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen können auf unserer Homepage unter www.fuerhaag.at eingesehen werden. Weitere Auskünfte und Details zu den Beschlüssen gibt es jederzeit bei Thomas Stockinger unter thomas.stockinger@fuerhaag.at oder 0660 4001221.

Für Transparenz in der Gemeinde – **Für HaaG**
Thomas Stockinger

Ankauf Grundstück Schönfeld

Die Stadtgemeinde wird nächstes Jahr ein Grundstück im Schönfeld mit 3.709 m² (ca. fünf Bauparzellen) kaufen. Das Grundstück soll danach parzelliert und die fünf einzelnen Parzellen weiterverkauft werden. Der Ankaufspreis beträgt mit den Neben- u. Geometerkosten ca. 433.000 €.

Weisspark Neugestaltung

Die Neugestaltung des Weissparks geht nun in die Detailplanungsphase. Das Konzept stammt von einem Haager-Team rund um Peter Wiesinger und Robert Schmidinger. Dabei werden alle Zugänge bis auf die Treppe beim Musikheim barrierefrei und alle Wege werden entsiegelt und vom Asphalt befreit. Geplant

sind ein Veranstaltungsplatz mit Bühne, ein neues Gastronomiegebäude mit öffentlichem WC, sowie ein grüner Bereich mit einem Wasserelement und einem Trinkbrunnen. Die historische Mostpresse wird an einen anderen Platz versetzt und bleibt erhalten. Neben dem Wochenmarkt soll an Samstagen auch parallel dazu geheiratet werden können. An der Außenseite des Parks werden ca. 30 Parkplätze erhalten bleiben. Weitere Bilder des Konzeptes gibt es auf unserer Homepage www.fuerhaag.at. Der Baubeginn ist für 2025 geplant. Die derzeitige Kostenschätzung liegt bei ca. 1,9 Mio. €.



Straßenbauarbeiten

Karl-Schlögelhofer-Straße

Den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten bzw. die Asphaltierung der Karl-Schlögelhofer-Straße bekam die Fa. Swietelsky als günstigster Anbieter mit 339.260,98 €.

Bürgermeister Michlmayr blockiert neue "Sondervereinbarung"

Wir dachten und hofften, dass die Causa Marquart endlich ein Ende nimmt. Doch Bürgermeister Michlmayr und sein ÖVP Haag Parteikollege Christian Marquart haben eine neue Sondervereinbarung getroffen. Bei der Erweiterung des Kindergartens wurde die Fa. ETM mit den Elektroinstallationen beauftragt. Der Gemeinderat legte bei der Vergabe des Auftrags extra fest, dass nach einem genauen Aufmaßplan abgerechnet werden muss. Das bedeutet, dass nur jene Leistungen und Bauteile in Rechnung gestellt werden dürfen, die auch tatsächlich erbracht wurden. In der Vergangenheit hat die Firma ETM nämlich mehrmals Arbeiten verrechnet, die laut Bauaufsicht nie ausgeführt wurden, wie beispielsweise beim Tierpark Wirtschaftshof um 111.822,31 € oder beim Bezirksgericht um 101.386,87 €. Während im Fall des Tierparks eine Rückzahlung erfolgte, wird diese beim Bezirksgericht bis heute u.a. mit dem Verweis auf „Verjährung“ von Christian Marquart verweigert. Jetzt wurde bekannt, dass Bürgermeister Michlmayr im April mit seinem ÖVP-Parteikollegen Marquart eine neue Sondervereinbarung für den Kindergarten getroffen hat. Diese hebt die exakte Abrechnung nach dem Aufmaßplan auf. Dies geschah ohne Wissen oder Zustimmung des Gemeinderates. Bürgermeister Michlmayr verweigerte dem Prüfungsausschuss die Herausgabe dieser neuen Sondervereinbarung, was zu heftigen Diskussionen im Gemeinderat führte. Wir fordern Bürgermeister Michlmayr auf, seine Blockade zu beenden und diese neue Sondervereinbarung unverzüglich dem Gemeinderat offenzulegen. Bürgermeister Michlmayr spricht in der Öffentlichkeit gerne von "miteinander" und Transparenz. Das sind aber nur leere Floskeln, die mit seinem tatsächlichen Handeln in keinsten Weise zusammenpassen. Er hatte beim Bezirksgericht damals die Unterlagen fünf Monate lang blockiert, bis 101.386,87 € für die Stadtgemeinde verjährt waren. Er trägt dafür die volle Verantwortung.



PV-Anlage Tierpark Wirtschaftshof

Die PV-Anlage beim Tierpark Wirtschaftshof soll um 85,5 kWp erweitert und ein Speicher mit 200 kWh gekauft werden. Die Fa. ETM hat das günstige Angebot mit ca. 153.000 € gelegt. In der Vergangenheit hat die Fa. ETM jedoch bei Aufträgen mehrmals Arbeiten verrechnet, die laut Bauaufsicht nie ausgeführt wurden. Wir haben deshalb kein Vertrauen mehr in die Rechnungslegung der Fa. ETM und gaben keine Zustimmung. In der Gemeinderatssitzung haben wir den zuständigen Finanz-Stadtrat Anton Pfaffeneder (ÖVP, Bauernbund) gefragt, ob ihm in den letzten Jahren bei großen Baustellen eine Rechnung der Fa. ETM bekannt sei, die tatsächlich korrekt sei. Er hatte darauf keine Antwort. Trotzdem hat die ÖVP ihrem Parteimitglied Marquart erneut den Auftrag erteilt.

Neuer Indoorspielplatz und Mostviertelmuseum im Haager Tierpark

Auf dem Gelände des ehemaligen Tierpark Wirtschaftshofes soll ein 450 Quadratmeter großer Indoor-Spielplatz, der mit verschiedensten Baumhäusern, Rutschen und Klettergeräten ausgestattet sein wird, entstehen. Das Gebäude, das aus Holz gebaut wird, erhält ein begrüntes Dach, das nicht nur zur optischen Aufwertung beiträgt, sondern auch als Hitzeschutz dient.



Neben einem Gastrobereich wird es einen Multimediaraum geben, in dem Filme gezeigt werden und interaktive Angebote für die Besucher bereitstehen. Das Mostviertelmuseum wird in die neue Erlebniswelt übersiedelt, es werden aber nur einzelne Ausstellungsstücke mitgenommen. Das Projekt befindet sich derzeit in der Detailplanung und Finanzierungsphase und soll noch in diesem Jahr im Gemeinderat behandelt werden. Über den Winter sollen die ersten baulichen Maßnahmen umgesetzt werden und die Fertigstellung ist für 2026 geplant. Die Gesamtkosten werden auf etwa 2,5 Millionen Euro geschätzt.

Für Transparenz in der Gemeinde – **Für HaaG**
Thomas Stockinger

Müllsammelaktion Herbst 2024

Für alle, die bei unserer Müllsammelaktion im Herbst mitgemacht haben, gibt es einen Honig von Haager Imkern. Wir sagen Danke an alle, die mitgemacht haben!

Für eine saubere Stadt - **Für HaaG**, Stefan Stallinger



Csilla Czompa



Laura Punz



Johannes Punz



Stefan Stallinger



Fam. Kremser



Fam. Wagner



Martin Stöckler



Fam. Dober



Barbara Hochbichler



Ramona & Martin Huber



Lukas Flach



Thomas Stockinger



Silke Kargl



Lydia Gratzner, Luis & Ida Weiskopf
und Adrian Eller



Volksschulklasse 4b



Benedikt & Vinzent
Schimbäck

Eure Meinung ist uns wichtig - schreibt sie uns!

Unterschiedliche Meinungen aus der Haager Bevölkerung mitgeteilt zu bekommen ist sehr wichtig. So entstehen noch bessere Ideen und neue Aspekte können bei Entscheidungen im Gemeinderat berücksichtigt werden. Schreibt uns also gerne eure Meinung zu politischen Themen in Haag. Was läuft bereits gut? Was soll noch verbessert werden? Worauf sollte der Gemeinderat besonders achten? Wir freuen uns immer, wenn wir Rückmeldungen erhalten.

Für eine offene Meinungsvielfalt - **Für HaaG**

Thomas Stockinger (thomas.stockinger@fuerhaag.at oder 0660 4001221)



Wir gratulieren den Gewinnern aus der vorherigen Ausgabe!

Es gab ein Badmintonset zu gewinnen (Stefan Stallinger).



Fam. Hirschl



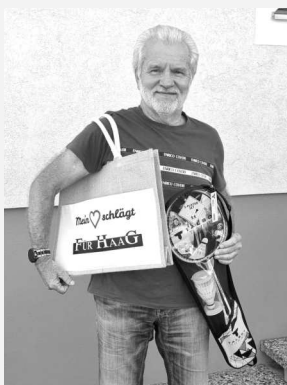
Erika Schaumdögl



Isabella Fuchs



Fam. Hofstadler



Fam. Jungwirth



Hanna Palmetshofer



Fam. Witzlinger

Und weiters:

Melanie Aschauer

Fam. Gaßner

Peter & Sabine Hengst

Michaela & Julian Ortner

Maximilian Pramer

Niklas Wimmer

Kerstin Paireder



Karin Fischer



Laura Stöckler



Gerhard Stallinger

Löse das Mathe-Rätsel und gewinne ein Paar Wanderstöcke

Zwei Männer ernten zwei Zuckerrüben in zwei Minuten. Wie viele Männer braucht es, damit 500 Zuckerrüben in 500 Minuten geerntet werden können?

Bitte sendet uns die richtige Antwort per Email an stefan.stallinger@fuerhaag.at und schreibt eure Adresse und eure Telefonnummer dazu. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir Wanderstöcke.



Für HaaG online - offene Informationen für alle

Wir berichten online laufend über unser Engagement in der Stadtgemeinde und freuen uns, wenn ihr dabei seid. Auf unserer Homepage www.fuerhaag.at könnt ihr z.B. auch die Gemeinderatsprotokolle mit allen Detailinfos über die getroffenen Beschlüsse des Gemeinderates nachlesen. Wir sind auf Facebook, Instagram und nun neu auch auf WhatsApp mit einem Infokanal vertreten.

Probiert ihn unter dem angegebenen QR Code einfach aus oder schreibt mir eine Nachricht unter 0660 4001221 oder thomas.stockinger@fuerhaag.at

Für offene Informationen - **Für HaaG**

Thomas Stockinger

	Facebook Bürgerliste Für HaaG	
	Instagram fuerhaag_buergerliste	
	Homepage fuerhaag.at	
	Email Newsletter, Anmeldung unter newsletter@fuerhaag.at	

	WhatsApp Info Channel Für HaaG - Bürgerliste	
---	--	---

Positiv Denken & Tun

Versuchen wir in Zukunft wieder mehr positiv zu denken und Positives zu tun. Denn das tut einem persönlich gut und macht Freude.

Bewegen wir unser Herz für Haag!

